



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[x] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
[x] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[x] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[x] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

- **Vorbereitung**

Die Vorbereitung verlief im Großen und Ganzen problemlos. Mit der Rückmeldung zu meiner Bewerbung hat die Tor Vergata etwas auf sich warten lassen, was aber kein Problem war, da noch genug Zeit zum Semesteranfang da war und man mit Verzögerungen rechnen kann. An dieser Uni ist es auch nicht schlimm, eine freundlich formulierte Erinnerung zu schreiben. Darauf wurde bei mir angemessen reagiert. Nachdem ich an der Uni angenommen wurde, musste ich ein weiteres Formular ausfüllen und von sowohl meiner als auch der Gastuni unterschreiben lassen. Vor Semesterbeginn habe ich ein Fact Sheet mit allen wichtigen Informationen erhalten. Es gab online eine Einführungsveranstaltung vor dem Vorlesungsbeginn von dem örtlichen International Office, in der jeder sich vorgestellt hat und eine Präsentation gehalten wurde, von der wir die PowerPoint anschließend per E-Mail erhalten haben. Das örtliche International Office ist auch freundlich und zuverlässig. Auf Emails antworten sie sehr schnell. Zur Anreise kann ich nichts berichten, da ich das Semester online von Zuhause durchgeführt habe. Soweit ich weiß, gab es ein Buddyprogramm, was ich aber aufgrund des Onlinesemesters nicht hatte. Es war jedoch etwas kompliziert, sich den Email-Account der Universität zu erstellen. Da ist mein Rat, geduldig zu sein, da man warten muss, bis der Account nach Registrierung da ist.

- **Unterkunft**

Aufgrund der Situation des Coronavirus habe ich mich entschieden nicht einzureisen. Trotzdem hatte ich die Möglichkeit, während des Semesters einzureisen und habe mich dementsprechend auch nach Wohnungen erkundigt. Dazu habe ich meine Kommiliton*innen gefragt, mit denen ich eine Gruppenarbeit in einem Onlinekurs hatte. Diese waren sehr freundlich und haben mir wirklich gute Auskunft gegeben. Sie haben empfohlen, nicht im Studierendenwohnheim zu bleiben, sondern in dem Gebiet das Tuscolana heißt, anscheinend auch zweites Stadtzentrum genannt, in der Nähe der Metro A.

- **Studium an der Gasthochschule**

Ich habe zwei Kurse an der Tor Vergata, bei denen ich mit beiden sehr zufrieden war. Man würde an einer italienischen Uni schlechtere Organisation und vielleicht mehr Unpünktlichkeit erwarten, was aber absolut nicht der Fall war. Man wusste immer, wann was und wie stattfindet. Die Tor Vergata hat im Onlinesemester Microsoft Teams benutzt, was meiner Meinung nach viel besser zu benutzen ist als Zoom. Im Vergleich zur Viadrina ist es aber dort nicht üblich, Vorlesungsfolien vor der Vorlesung hochzuladen. Die Professoren waren meiner Meinung nach sehr sympathisch und verständnisvoll. Im Kurs „Service Marketing“ gab es für gute Mitarbeit Zusatzpunkte für die Prüfung und ein großer Teil der Note wurde durch mehrere Gruppenarbeiten in immer der gleichen Gruppenkonstellation bestimmt. Das hat mir eher weniger gefallen, da ich mich eher auf mich selbst verlassen kann als auf Gruppenmitglieder, aber das ist persönliche Präferenz. Was mir in diesem Kurs auch sehr gefallen hat waren die Gastvorträge. Diese sind auf viel höherem Niveau als an der Viadrina, da es viele von bekannten Firmen gab. Beispielsweise war der Marketing Director von Disney Italia dabei. Die Vorträge waren auch qualitativ hochwertig, da ich selbst von einer Personalchefin aus einem Startup sehr viel gelernt habe.

Es ist auch möglich als Bachelorstudent*in Masterkurse zu belegen. Der von mir belegte Environmental Economics Kurs hatte dann aber doch ein höheres Leistungsniveau. Es ist trotzdem machbar, aber man kann damit rechnen, dass es etwas schwerer als ein Bachelorkurs ist. Aber auch dieser Kurs war sehr interessant. Die Zeitangaben der Vorlesung waren etwas flexibler, was mir aber selber ganz gut gepasst hat, da ich als Russin damit besser klarkomme als mit der strengen deutschen Zeitplanung.

Die Prüfungen waren im Onlineformat etwas chaotisch und man muss mehr Zeit als angegeben einplanen, da der Orgaprozess am Anfang viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Prüfungen werden auch über angeschaltete Kamera kontrolliert, manchmal wollen sie auch den Schreibtisch am Anfang ansehen.

- **Alltag und Freizeit**

Auch dazu kann ich durch das Onlinesemester wenig berichten.

Bei der Einführungsveranstaltung hat die Uni auch Vorschläge dazu gegeben. Es gab eine Erasmus WhatsApp Gruppe, in der aber wenig passiert ist.

- **Fazit**

Die Universität hat bei mir einen überraschend sehr guten Eindruck hinterlassen. Ich würde auch falls es sich in der Zukunft ergibt gerne nochmal in Präsenz ein Auslandssemester an dieser Universität machen und kann es zumindest im Onlineformat auf jeden Fall weiterempfehlen.